

Tourismustrends 2022

Diese Trends sollten Anbieter aus der Freizeit- und Erlebnisbranche im Blick behalten



Inhalt

1. Die wichtigsten Tourismustrends für 2022 auf einen Blick	3
Freizeittrends 2022: Erlebnisse machen glücklicher als materielle Dinge	4
Freizeit in der Natur verbringen	4
Regionalität und Heimatgefühl	5
Extremsport ausprobieren	6
Garten und DIY als neuer Freizeittrend	7
Freunde treffen und Gruppenaktivitäten	7
Fazit: Freizeittrends 2022	8
Reisetrends 2022: Ganz weit weg oder doch so nah wie möglich?	9
„Staycation“: Reisen im Inland und angrenzenden Ländern	11
Reisen in die Natur wird zum Reisetrend	11
Ökotourismus: Nachhaltiges Reisen	12
Reisen in wärmere Länder sehr populär	12
Last Minute Urlaub im Trend	13
Fazit: Reisetrends 2022	13
Trendsportarten 2022: Es wird extrem!	14
Trailrunning	14
Airboarding	15
Aerial Yoga	16
Hyrox	16
Slackline	17
Bodyweight Training	18
E-Mountainbiking	18
Bubble Fußball	19
Fazit: Trendsportarten 2022	20
Outdoortrends 2022: Natur pur!	21
Wandern	21
Glamping	22
Camping	23
Bouldern und Klettern	24
Mountainbiking	24
Fazit: Outdoortrends 2022	24
2. Unser Special: Nachhaltiger Tourismus als Zukunftskonzept	25
Was ist nachhaltiger Tourismus?	25
Nachhaltigen Tourismus als Anbieter integrieren: 5 effektive Wege	26
Gruppenreisen im Bus anbieten	26
Plastikverbrauch minimieren	27
Tickets und Informationen online zur Verfügung stellen	27
Reisen und Aktivitäten im eigenen Land anbieten	28
Teil der Einnahmen einem wohltätigen Zweck spenden	29
Fazit: Nachhaltiger Tourismus als Zukunftskonzept	29
3. Das ist unser Fazit für das Jahr 2022	30

1. Die wichtigsten Tourismustrends für 2022 auf einen Blick

Bist du Anbieter für Freizeitaktivitäten, Reisen oder Sport? Hast du ein brennendes Interesse für die Tourismusbranche und möchtest wissen, welche Zukunftsthemen uns im Jahr 2022 begleiten werden? Dann bist du hier genau richtig! In diesem E-Book haben wir von Regiondo alle wichtigen Trends und Entwicklungen für die kommenden Monate und insbesondere für das Jahr 2022 für dich aufbereitet. Wir sprechen über die **aktuellen Freizeittrends** der Branche und blicken in die **neuesten Reisetrends**. **Trendsportarten** sind beliebter denn je – daher dürfen diese hier auch nicht fehlen. Genauso wenig wie die wichtigsten **Outdoortrends**, die uns erwarten werden. Zu guter Letzt haben wir noch ein kleines Special für dich vorbereitet: Wir sprechen über den **nachhaltigen Tourismus** als Zukunftskonzept. Warum und wie du diesen Trend für dich nutzen kannst, erfährst du in unserem letzten Kapitel. Lehn dich also zurück und stöbere in unserer kleinen Zusammenstellung an den wichtigsten Trends der Tourismusbranche für 2022. Denn besonders für Anbieter ist es wichtig, ein fundiertes Wissen über den Freizeit- und Tourismusmarkt zu haben. So bekommst du nicht nur ein gutes Gespür für die Zielgruppe, sondern kannst diese auch besser adressieren. In diesem Sinne:

Viel Spaß mit der Lektüre!

Freizeittrends 2022: Erlebnisse machen glücklicher als materielle Dinge

Auf Reisen gehen, Freunde treffen, Partys feiern, das Freibad besuchen. Der Fantasie sind in Sachen **Freizeitaktivitäten** gerade in den Sommermonaten keine Grenzen gesetzt. Denn die Temperaturen steigen und die Menschen sehnen sich vor allem danach, viel Zeit draußen zu verbringen. So können sie das Beste aus heißen Abenden und Wochenenden herausholen. Seit Beginn der Covid-19-Pandemie hat sich unsere Welt jedoch tiefgreifend verändert. Da durch die Lockdowns und Restriktionen sehr viele Freizeitaktivitäten zumindest vorübergehend nur begrenzt oder gar nicht möglich gewesen waren. Das hat Auswirkungen auf die aktuellen Freizeittrends: Es mussten neue Wege gefunden werden, die eigene Freizeit zu gestalten. Auch für die Freizeittrends im Jahr 2022 werden sich einige Restriktionen wohl noch fortsetzen. Es wird allerdings zusätzlich viele neu gewonnene Freiheiten geben, die auf jeden Fall gut genutzt werden wollen.

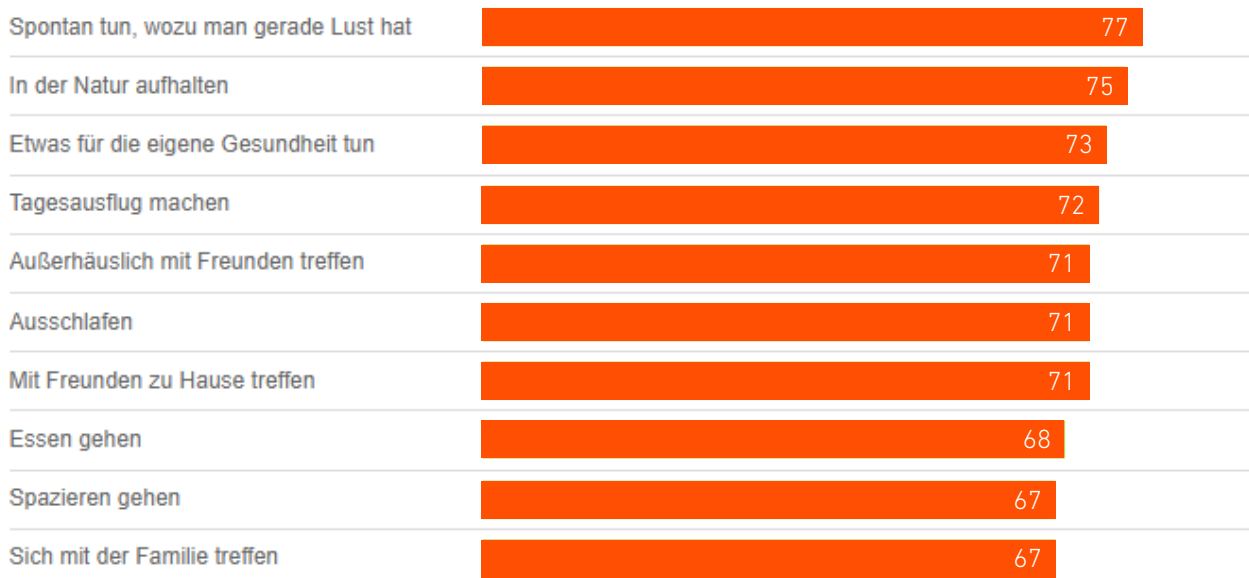
Während also viele Menschen ihre Freizeit und Hobbies an die "neue Normalität" angepasst haben, wird die **Sehnsucht nach Aktivitäten im Freien und in Gruppen** gleichzeitig größer. Es stellt sich also die Frage: Welche Trends werden sich im Jahr 2021 und 2022 hinsichtlich Freizeitaktivitäten entwickeln und durchsetzen? Wie werden die Deutschen ihre Freizeit am liebsten gestalten wollen?

Freizeit in der Natur verbringen

Das Jahr 2020 hat für viele Menschen aufgrund anhaltender Lockdowns bedeutet, wahnsinnig viel Zeit in den eigenen vier Wänden zu verbringen. Umso stärker ist nun die Sehnsucht danach, endlich Zeit im Freien zu erleben und die Sommermonate vor allem in der Natur zu genießen. Laut einer Umfrage der Stiftung für Zukunftsfragen **wünschen sich 75 Prozent der Deutschen, wieder mehr Zeit in der Natur zu verweilen.**

Was wir gerne häufiger machen würden Aktiv. Regenerativ. Kommunikativ.

Von je 100 Befragten würden in ihrer Freizeit gerne häufiger folgenden Aktivitäten nachgehen:



www.stiftungfuerzukunftsfragen.de

Was wir gerne häufiger machen würden (Quelle: www.stiftungfuerzukunftsfragen.de, 2020)

Wanderungen in den Bergen, ein Waldlauf oder ein toller Tag am See sind einige der unbegrenzten Möglichkeiten, die die Natur für uns bietet. **Gerade im Sommer werden wir viel Zeit in der Natur verbringen können**, aber auch der Winter wird Möglichkeiten bieten, wie zum Beispiel Skifahren oder eine Wanderung im Schnee.

Regionalität und Heimatgefühl

Endlich steht der Sommer vor der Tür und die eigene Heimat birgt fast unbegrenzte Möglichkeiten, Zeit auf dem Land zu genießen: Wälder, Seen, Berge und sogar Strände laden zu unvergesslichen Erlebnissen ein. Regionalität wird großgeschrieben! Wie klingt zum Beispiel eine Wanderung im Siebengebirge? Ein Strandtag an der Ostsee? Oder ein Ausflug an den Bodensee? Der Anteil der Deutschen, die in den letzten Jahren Urlaub im eigenen Land gemacht haben, steigt seit Jahren an, besonders aber seit Beginn der Pandemie.

Erlebnisse im eigenen Land werden immer beliebter. Denn dadurch kann man Geld sparen und seinen CO₂-Fußabdruck verringern. Viele Menschen setzen auf Zugreisen statt Flugreisen, denn das Thema Nachhaltigkeit gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Egal, wo du wohnst: Sicherlich gibt es auch bei dir in der Nähe wundervolle Regionen zu erkunden. Und die Deutschen haben spätestens seit letztem Jahr die Schönheit des eigenen Landes für sich entdeckt.

Extremsport ausprobieren

2020 hat für viele Menschen große Langeweile geherrscht und man hatte oft das Gefühl, ein ganzes Jahr vergeudet zu haben. Umso mehr sehnen sich viele Menschen nun nach einem Adrenalin-Kick und danach, etwas Neues auszuprobieren. Etwas, an das sie sich noch lange erinnern können. Extremsport und Extremerlebnisse werden daher an Popularität gewinnen, vor allem die, die im Freien ausgeübt werden können.

Beispiele hierfür sind **Free-Climbing, Bungee-Jumping, Fallschirmspringen und Apnoe-Tauchen.**



Bungee Jumping bei Sonnenuntergang

Garten und DIY als neuer Freizeittrend

Der bundesweite Lockdown hatte viele Menschen gezwungen, den Großteil des Tages zuhause zu bleiben. So sind viele kreativ geworden und haben sich entschieden, diese Zeit produktiv zu nutzen. Wer einen eigenen Garten hat, hat während der Pandemie viel Zeit in Gartenarbeit und Gärtnern gesteckt. Dadurch wurde oft sogar ein neues Hobby entdeckt. Gärtnern ist bei den Deutschen schon immer sehr beliebt gewesen: Bereits im Jahr 2015 gaben 32 Prozent der Befragten an, mehrmals in der Woche oder im Monat im Garten zu arbeiten. Das wird sich auch in Zukunft nicht ändern.

Wer keinen Garten hat, wird trotzdem **auch in Zukunft das eigene Zuhause selbst gestalten**: Selbermachen, bzw. Do it yourself (DIY) wird bei den Deutschen von Jahr zu Jahr beliebter. Bei DIY kommen nicht nur Handwerker auf ihre Kosten. Denn DIY schließt beispielsweise auch das Dekorieren der eigenen Wohnung, Häkeln oder Schmuckkreation mit ein.

Freunde treffen und Gruppenaktivitäten

Langsam, aber sicher werden die Restriktionen des Lockdowns gelockert. Die Menschen können sich wieder treffen und gemeinsam Aktivitäten nachgehen. Die Auswahl an Gruppenerlebnissen ist groß: Ob das nun der gemeinsame Besuch im Biergarten, der Schwimmbadbesuch oder ein Erlebnistag im Zoo ist. Was aber auf jeden Fall klar ist: **Die Sehnsucht danach, etwas mit Freunden und Familie zu unternehmen, ist groß.** So werden sicherlich besonders 2022 Gruppenerlebnisse großgeschrieben.



Wandern mit Freunden

Fazit: Freizeittrends 2022

Spätestens seit der Covid-19-Pandemie ist den meisten Menschen klar:

Erlebnisse und Freizeitaktivitäten sind viel wichtiger als materielle Dinge und machen laut zahlreicher Studien auch glücklicher. Viele Trends, die sich bereits vor Corona-Zeiten entwickelt haben, werden an alte Entwicklungen anknüpfen, bzw. sich fortsetzen. Andere Trends finden ihren Ursprung zweifellos in den Restriktionen des Lockdowns und werden auch in Zukunft weiter an Beliebtheit gewinnen.

Was sicher ist: Die Jahre 2021 und 2022 werden, was Freizeitaktivitäten betrifft, definitiv nicht langweilig werden. Mit etwas Kreativität kannst du drinnen und draußen mit Freunden und Familie tollen Freizeitaktivitäten nachgehen und Dinge erleben, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Reisetrends 2022: Ganz weit weg oder doch so nah wie möglich?

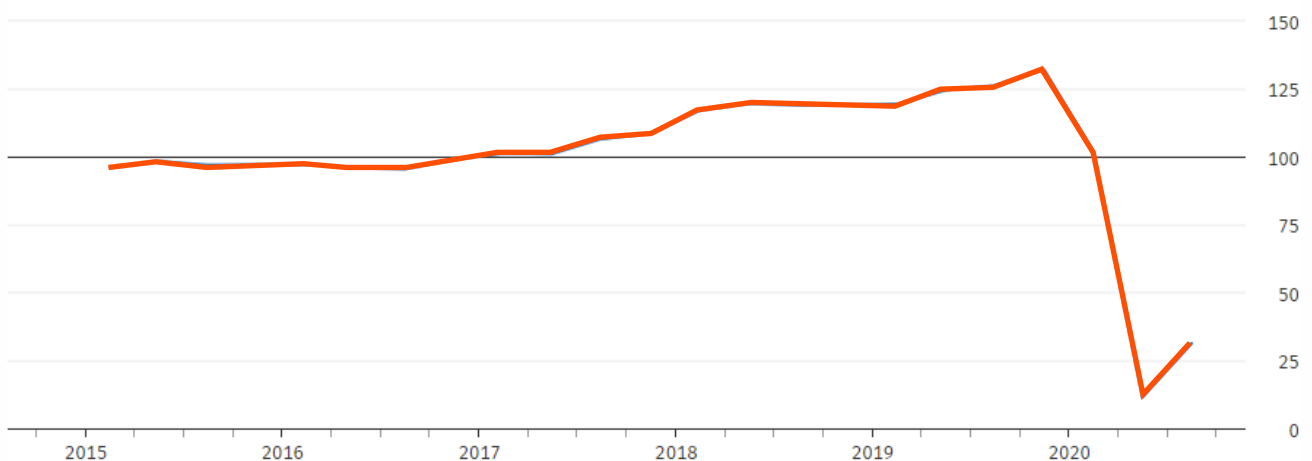
Mit welchen Reisetrends können wir 2022 rechnen? Fakt ist: Die Covid-19-Pandemie hat einen verheerenden Einfluss auf unsere Wirtschaft und die Reisebranche gehabt. Einst ein starker Wachstumsmarkt, ist die Branche seit März 2020 durch die Ausbreitung des Virus stark eingebrochen.

Grund dafür sind unter anderem die Einreisebeschränkungen, die die Mehrheit der Länder verhängt haben, sowie die weltweiten Lockdowns, die Reisen unattraktiv oder gar unmöglich gemacht haben.

Dazu kommt, dass **viele Menschen Angst vor einer Infektion mit dem Coronavirus hatten** und der Fakt, dass auch Flüge und andere Transportmöglichkeiten eingeschränkt wurden. Laut einer Studie des Statistischen Bundesamts destatis lagen die Umsätze der Reisebüros, -veranstalter und -dienstleister von Januar bis September 2020 um 61 Prozent unter denen des Vorjahreszeitraums.

Umsatz der Reiseanbieter in Deutschland

Kalender- und saisonbereinigt (X13 JDemetra+), 2015 = 100



Umsatz der Reiseanbieter in Deutschland (Quelle: Destatis, 2021)

Dieser Trend hat sich im Jahr 2021 fortgesetzt. Trotz erster Lockerungen der Reise- und Einreisebeschränkungen sind **viele Deutsche noch sehr vorsichtig bei der Reiseplanung**. Gründe hierfür sind, dass die genauen Entwicklungen der Zukunft noch unklar sind und der Impfprozess im eigenen Land und anderen Ländern noch nicht abgeschlossen ist. Dies wird auch auf die Reisetrends für 2022 starke Auswirkungen haben. Für viele ist eine Reiseplanung für das Jahr 2021 zu kurzfristig, daher stellen sich einige grundlegende Fragen: Was werden die Reisetrends für das Jahr 2022 sein? Welche Orte werden besonders attraktiv für die Deutschen sein? Wie genau wird gereist? Welche Art von Reisen wird bevorzugt?

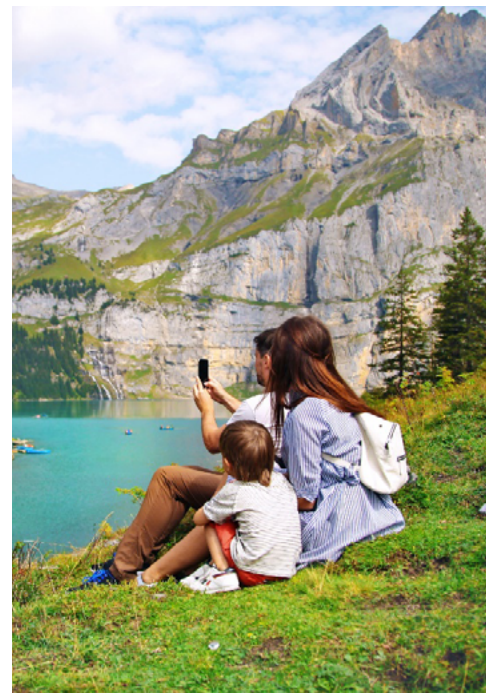
Sicher ist: **Die Reiselust der Deutschen ist ungebrochen**. Was vor der Pandemie populär war, setzt sich nicht unbedingt in der Zukunft fort. Im Folgenden sehen wir uns einige **Reisetrends für das Jahr 2022** an. Wir erklären, warum welche Dinge im nächsten Jahr besonders attraktiv für die Deutschen werden könnten.

Staycation: Reisen im Inland und angrenzenden Ländern

Trotz der Sehnsucht nach Fernreisezielen ist zu erwarten, dass viele Deutsche sich für eine **Reise innerhalb Deutschlands oder in angrenzende Länder wie Österreich und die Schweiz entscheiden werden**. Die Gründe dafür sind vielseitig. Einerseits bieten Reisen innerhalb des eigenen Landes (bzw. in ein angrenzendes, europäisches Land) und die damit verbundenen Planungen ein höheres Maß an Sicherheit. Das Risiko von plötzlichen Stornierungen ist geringer und das Reisen selbst ist einfacher zu gestalten. Viele Menschen vertrauen außerdem mehr in das Gesundheitssystem des eigenen Landes und wollen kein unnötiges Infektionsrisiko in anderen, unbekanntem Ländern eingehen. Dazu kommt, dass viele Deutsche während des Lockdowns festgestellt haben, dass Deutschland und angrenzende Länder in der Tat attraktive Reiseziele sind. Beispiele dafür sind der Spreewald nahe Berlin, die Ostsee und das Allgäu. Gerade für Familien sind solche Reisen besonders interessant. Denn diese kann man mit dem eigenen Auto oder der Bahn antreten.

Reisen in die Natur wird zum Reisetrend

Seit Beginn der Pandemie haben die Menschen eine **neue Leidenschaft für die Natur entwickelt**. Dies ist definitiv auf die Maßnahmen des Social Distancing zurückzuführen. In der Natur hat man in der Regel keine Probleme, den Sicherheitsabstand zu den Mitmenschen einzuhalten. Wer also Menschenansammlungen vermeiden will, den zieht es auch 2022 in die Natur. Die Natur lässt schnell den Stress der Pandemie vergessen. Außerdem sorgt es für ein Gefühl der Gesundheit und Freiheit. Auch dafür muss man nicht unbedingt eine Fernreise machen. Auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz bekommt man die gewünschte Portion **von Natur in Form von Wäldern, Seen, Bergen und Meer**.



*Familie genießt
die Natur in den Bergen*

Ökotourismus: Nachhaltiges Reisen

Bereits vor Corona-Zeiten ging es bei den Reisetrends immer **mehr in Richtung nachhaltiges Reisen**: Laut einer Statista-Umfrage aus dem Jahr 2020 beschreiben sich ganze 62 Prozent der Millennials (die Generation, die zwischen 1981 und 1996 geboren wurde) und Generation Z (geboren zwischen 1997 und 2012) als „**Green Travelers**“ (Reisende, die sich in den letzten sechs Monaten mindestens einmal entschieden haben, eine Reise nicht zu buchen, um ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren). Seit „Fridays for Future“ und der Covid-19-Pandemie ist die Tendenz steigend: **Immer mehr Menschen möchten möglichst umweltfreundlich und nachhaltig reisen**. So findet langsam, aber sicher eine Abkehr vom Massentourismus statt. Daher könnten viele Menschen im Jahr 2022 auf Flugreisen verzichten und im eigenen Land Urlaub machen wollen. Oder aber sie werden einfach ökologische Unterkünfte und umweltfreundliche Freizeitaktivitäten vor Ort wählen.

Reisen in wärmere Länder sehr populär

Die Mehrheit der Deutschen hat Deutschland oder zumindest Europa in über einem Jahr durch Einreisebeschränkungen und Lockdowns nicht verlassen können. Daher werden sicherlich viele Menschen für das Jahr 2022 einen Strandurlaub in einem wärmeren Land buchen. Beispiele für Reisetrends sind hier zum einen eine Fernreise in Länder wie Thailand oder Brasilien und zum anderen ganz einfach ein europäischer Strandurlaub in Italien, Spanien oder Griechenland. Einer der wichtigsten Entscheidungsfaktoren wird sicherlich trotz Impfung das Ansteckungsrisiko vor Ort sein. Daher werden viele auf niedrige Inzidenzwerte und eine gute medizinische Versorgung achten.



Ausblick auf die Inselstadt in Guadeloupe

Last Minute Urlaub im Trend

Die Corona-Pandemie hat gezeigt: Manchmal ist es leider nicht besser, Urlaubsreisen lange im Voraus zu planen. Viele Menschen mussten ihre Urlaubspläne seit Anfang 2020 auf Eis legen. **Eine Vielzahl von Pauschalreisen, Flügen und andere Buchungen wurden somit storniert.** Selbst in diesem Jahr sind viele Menschen noch sehr unsicher darüber, ob und für wann sie eine Reise buchen sollten, da man keine erneute Stornierung riskieren möchte. Daher geht der Reisetrend nun langsam in Richtung **Last Minute Urlaub**, beziehungsweise Spontan-Reisen. Wer Last Minute bucht, reduziert das Risiko einer Stornierung, da sich in einem kurzen Zeitraum bezüglich der Reisebeschränkungen und ähnlichem eben nicht viel ändert. Reiseplanungen lange im Voraus dagegen sind viel unsicherer. **Flexibilität bei der Stornierung und eine Geld-zurück-Garantie wird sicherlich auch für viele ein wichtiger Punkt sein.** Last Minute kann eine kurzfristige Flugreise in ein europäisches Land sein. Aber auch einfach ein spontanes Wochenende innerhalb Deutschlands mit dem eigenen Auto.

Fazit: Reisetrends 2022

Welche Reisetrends sich tatsächlich langfristig durchsetzen werden, ist noch unklar. Fakt ist bisher nur, dass **die Reiselust der Deutschen ungebrochen bleibt und vielleicht sogar noch ansteigen wird.** Die Corona-Epidemie ist für viele eine besonders harte Zeit gewesen. Daher sehnen sich umso mehr Menschen nach unbeschwerten Zeiten und tollen Reisen, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Wir zumindest freuen uns sehr auf einzigartige Reiseerlebnisse im Jahr 2022!

Trendsportarten 2022: Es wird extrem!

Die Welt des Sports ist äußerst dynamisch und entwickelt sich ständig fort. Einige traditionelle Sportarten bleiben über Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte bestehen. Andere Sportarten sind erst vor wenigen Jahren entstanden und haben sich durch plötzliche Popularität als Trendsportart durchsetzen können. **Trendsportarten unterscheiden sich von traditionellem Sport in der Hinsicht, dass es für sie oft noch keine Infrastruktur gibt, beispielsweise in der Form von Sportverbänden und Meisterschaften. Gleichzeitig haben sie hohen Aktualitätsbezug, hohen Innovationsgrad und sind oft verwandt mit Extremsportarten.** Beispiele aus der Vergangenheit sind Sportarten wie Crossfit, Stand-Up-Paddling und HIIT Training - Vor wenigen Jahren noch unbekannt, kennt heute jeder diese beliebten und trendigen Sportarten.

Besonders in Hinsicht auf dieses und das vergangene Jahr wird es Zeit, dass **Trendsportarten wieder gelebt und erlebt werden!** Die weltweite Covid-19-Pandemie hat viele Aktivitäten und Sportarten langfristig eingeschränkt, wodurch zu erwarten ist, dass die Welt der Trendsportarten im Jahr 2022 besonders aufblühen wird. 2022 ist für viele das Jahr, etwas Neues auszuprobieren. Das steigende Interesse an Trendsportarten bietet auch für Anbieter von Aktivitäten, Reisen und Touren die Chance, neue Märkte zu erschließen und neue Kunden für sich zu begeistern. Welche Trendsportarten du im Jahr 2022 auf jeden Fall im Auge behalten solltest, erfährst du im Anschluss.

Trailrunning

Joggen war gestern: Trailrunning bedeutet so viel wie das Laufen im Gelände (oder über Stock und Stein), den Berg hinauf und hinunter, weg von befestigten Wegen. Das ist durch die unterschiedlichen Bodenverhältnisse und Steigungen deutlich anstrengender als gewöhnliches Joggen. Vorallem ist es auch viel unterhaltsamer und abwechslungsreicher. **Besonders nach Corona-Zeiten ist Trail Running der ideale Sport, um einfach in der Natur abzuschalten.**

Und das Beste daran: Außer guten Laufschuhen keine weitere Ausrüstung! Der Trendsport ist also für jeden geeignet, der gern Geld sparen und sich in der Natur herausfordern möchte. Als Freizeitanbieter kann man geführtes Trailrunning organisieren und eigene Wege und Routen in der Gruppe erkunden.



Trailrunning bei schönster Landschaft (Foto von asoggetti)

Airboarding

Wer die Skipiste liebt, für den könnte auch Airboarding im Jahr 2022 äußerst spannend werden! Ein Airboard ist eine Art Luftkissen-Schlitten, also ein flacher, aufblasbarer Schlitten bzw. Bodyboard, auf den sich der Sportler auf den Bauch liegend und Kopf voraus mit den Händen festhält und den verschneiten Berg herunterrutscht.

Diese Trendsportart ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden: In einzelnen Wintersportorten in Bayern, der Schweiz und Österreich gibt es mittlerweile Airboarding-Pisten.

Besonders als Freizeitanbieter von Wintersport und Aktivitäten in den Bergen kann man Airboarding sehr gut ins Portfolio aufnehmen. Interessant ist Airboarding definitiv für groß und klein!

Aerial Yoga

Für alle Yoga-Fans ist diese Trendsportart richtig spannend: Aerial Yoga! **Die Kombination aus Entspannung, Kraftaufbau und dem Schweben in der Luft macht diese Sportart einzigartig.** Durch die an der Decke aufgehängten Tücher können Yogis Posen ausüben, die sonst schwierig sind. Aerial Yoga trainiert die Balance und den ganzen Körper und kann sogar Verspannungen lösen, die Durchblutung fördern und die Organfunktion verbessern.

Besonders in den kalten Wintermonaten ist diese Trendsportart eine gute Idee, um Kunden für eine neue Sportart zu begeistern, die drinnen ausgeführt werden kann und entspannend für Körper und Geist ist.



Aerial Yoga (Foto von Benjamin Wedemeyer)

Hyrox

Hyrox besteht aus acht verschiedenen Kraft-Ausdauer-Übungen, nach denen jeweils ein 1.000 Meter Lauf absolviert werden muss.

An Intensität hat Hyrox es also in sich!

In Deutschland ist es eine der Trendsportarten: Mittlerweile gibt es sogar vereinzelte Hyrox Veranstaltungen. **Im Jahr 2019 wurde sogar ein Deutscher Weltmeister der Trendsportart!**

Das Tolle an Hyrox: Die Sportart erfordert wenig Technik, daher ist sie im Grunde für jedermann geeignet. **Als Freizeitanbieter kann man besonders Fitness-Fans und Fans von Krafttraining mit dieser Sportart begeistern und im besten Fall sogar selbst Veranstaltungen und Wettbewerbe organisieren.**

Slackline

Keine ganz neue Sportart, aber nach wie vor im Trend - Slackline. Wer seine Zeit gerne im Freien verbringt und seine Balance trainiert, dem wird Slackline besonders gut gefallen. Slackline ist das Balancieren auf gespannten Seilen oder Gurten, die zwischen zwei fixierten Punkten, meist Bäumen, gespannt werden. Die Trendsportart sieht einfach aus, ist sie aber nicht - Es braucht viel Übung und Geschick, um tatsächlich einige Schritte auf der Slackline zu machen.

Als Freizeitanbieter könnte man Slackline-Kurse für alle Altersgruppen anbieten.

Kurse bieten sich wie bereits erwähnt an, da Slackline definitiv Übung erfordert und man für die ersten Gehversuche oft Hilfe braucht. Da die Sportart komplett ungefährlich ist, ist sie auch für Kinder gut geeignet. Bonus: Die Slackline ist das einzige Equipment, das du brauchst!



Slackline (Foto von Mauricio Santanna)

Bodyweight Training

Training mit dem eigenen Körpergewicht ist zwar keine neue Sportart, aber spätestens seit Beginn der Covid-19-Pandemie wieder total im Trend.

Der Großteil der Menschen konnte aufgrund der Schließungen von Fitnessstudios und Sportclubs ihr gewöhnliches Training nicht ausführen und sind daher auf Bodyweight Training in den eigenen vier Wänden umgestiegen.

Und: Vielen hat das gut gefallen! Grund: Man spart Geld, kann seine eigene Musik spielen und kann selbst während der Arbeit von zuhause aus mal schnell eine Pause für ein Workout einlegen.

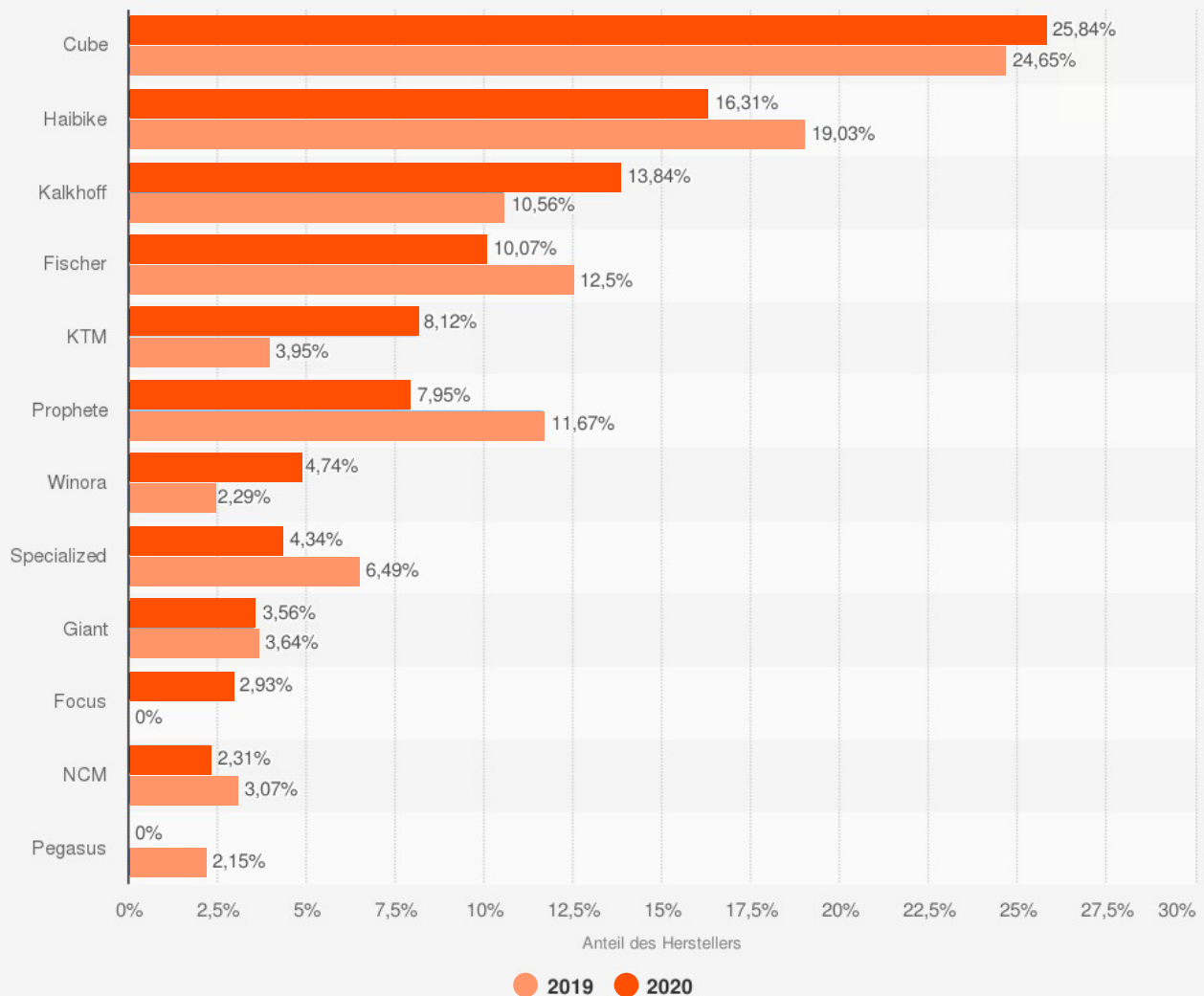
Als Anbieter von Freizeitaktivitäten könnte man sogar virtuelle Kurse in Form von Live Trainings, Videos und sogar einer App anbieten. Das wird sicherlich besonders bei Menschen, die von zuhause arbeiten sowie Fitness-Neulingen auf offene Arme stoßen.

E-Mountainbiking

Dass E-Mountainbikes seit der Corona-Krise immer beliebter werden, kann man in Zahlen sehen: **Die Suchanfragen bei Google nach dem Wort "E-Mountainbike" sind in den letzten paar Monaten deutlich angestiegen.** Besonders jetzt, da viele Deutsche Urlaub im eigenen Land machen und die landeseigene Natur erkunden möchten, spielt das E-Mountainbike seine Stärke aus: Es ist perfekt geeignet, um die Natur und Gegenden zu erkunden, die eher schwer zu Fuß oder mit einem Fahrrad zu erreichen sind. Der Anteil an E-Bike Herstellern ist auch laut dem Online-Portal Statista in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

Als Freizeitanbieter könnte man sehr gut geführte Touren mit E-Mountainbikes innerhalb Deutschlands anbieten. E-Mountainbiking ist als Trendsportart äußerst spannend und etwas für die ganze Familie. Auch als einfacher Verleih sind E-Mountainbikes geeignet.

Anteil der Hersteller von E-Bikes* in Deutschland in den Jahren 2019 und 2020



Anteil der Hersteller von E-Bikes in Deutschland in den Jahren 2019 und 2020 (Quelle: Statista, 2020)

Bubble Fußball

Beim Bubble-Fußball ist der Spieler im wahrsten Sinne des Wortes im Ball! Bereits zu Beginn der Corona-Pandemie wurde geschertzt, **dass Bubble Fußball die perfekte Sportart für Social Distancing** ist - Da der Spieler eben mit dem gesamten Kopf und Oberkörper in einem durchsichtigen Gummiball steckt. Die witzige Sportart hat dadurch mehr Aufmerksamkeit und Beliebtheit gewonnen und Potenzial, im Jahr 2022 richtig durchzustarten.

Als Anbieter kann man Bubble Fußball einfach für Gruppen organisieren, die Lust an Sport haben oder einfach etwas Neues, Kurioses ausprobieren möchten. Ebenfalls sehr gut geeignet für Geburtstage und Firmenfeiern. Da kommt bei jedermann richtig viel Spaß auf!

Fazit: Trendsportarten 2022

Welche Trendsportarten sich im Jahr 2022 tatsächlich durchsetzen, bleibt abzuwarten. Die von uns aufgeführten Trendsportarten werden auf jeden Fall immer beliebter und haben sehr großes Potenzial, im nächsten Jahr noch größere Zielgruppen zu erreichen. Für Anbieter bedeutet dies: **Halte also die Augen und Ohren offen! Vielleicht kannst du einige dieser aufkommenden Trendsportarten demnächst in dein Portfolio integrieren. Wir sind auf jeden Fall gespannt!**

Outdoortrends 2022: Natur pur!

Der deutsche Outdoor-Markt wächst schon seit Jahren rasant an. **Laut Statista wird für das Jahr 2025 ein Umsatz von stolzen 2,5 Milliarden Euro erwartet.** Genug Gründe, sich die Outdoor Trends für das Jahr 2022 einmal genauer anzusehen!

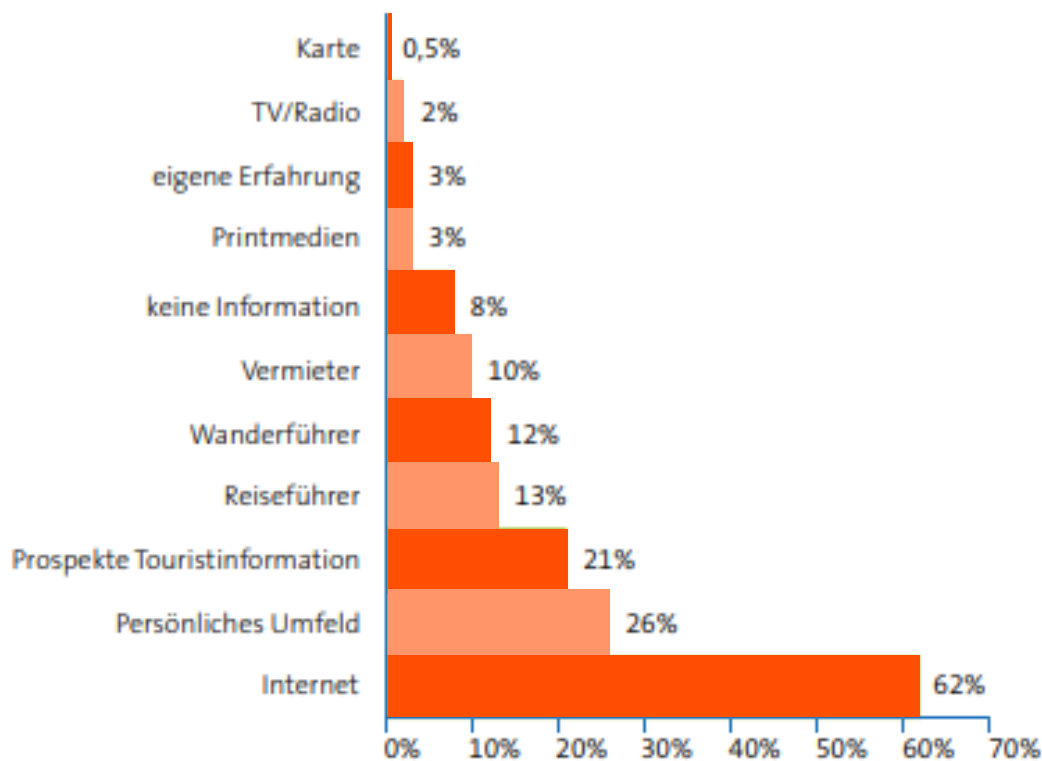
Als Anbieter von Aktivitäten, Touren oder Reisen sollten Sie unbedingt die folgenden Outdoor Trends im Auge behalten - **Denn diese könnten im Jahr 2022 nicht nur der absolute Trend werden, sondern auch eine tolle Ergänzung deines Portfolios!** Legen wir gleich los.

Wandern

Lange Zeit galt Wandern als ein Hobby für ältere Leute, doch seit kurzem ist Wandern wieder voll im Trend - Tendenz steigend! **Rund 69 Prozent der Deutschen wandern regelmäßig.**

Mit Ende der Corona-Pandemie wird eine Steigerung dieser Zahl erwartet, da die Sehnsucht nach Natur und Bewegung noch größer geworden ist.

Und spätestens seit die Deutschen die Schönheit ihres eigenen Landes entdecken können, wird in Zukunft sicher noch viel mehr vor der eigenen Haustür bzw. im eigenen Land gewandert werden. Unten siehst du, mit welchen Medien sich die wanderbegeisterten Deutschen über Touren und Co. Informieren.

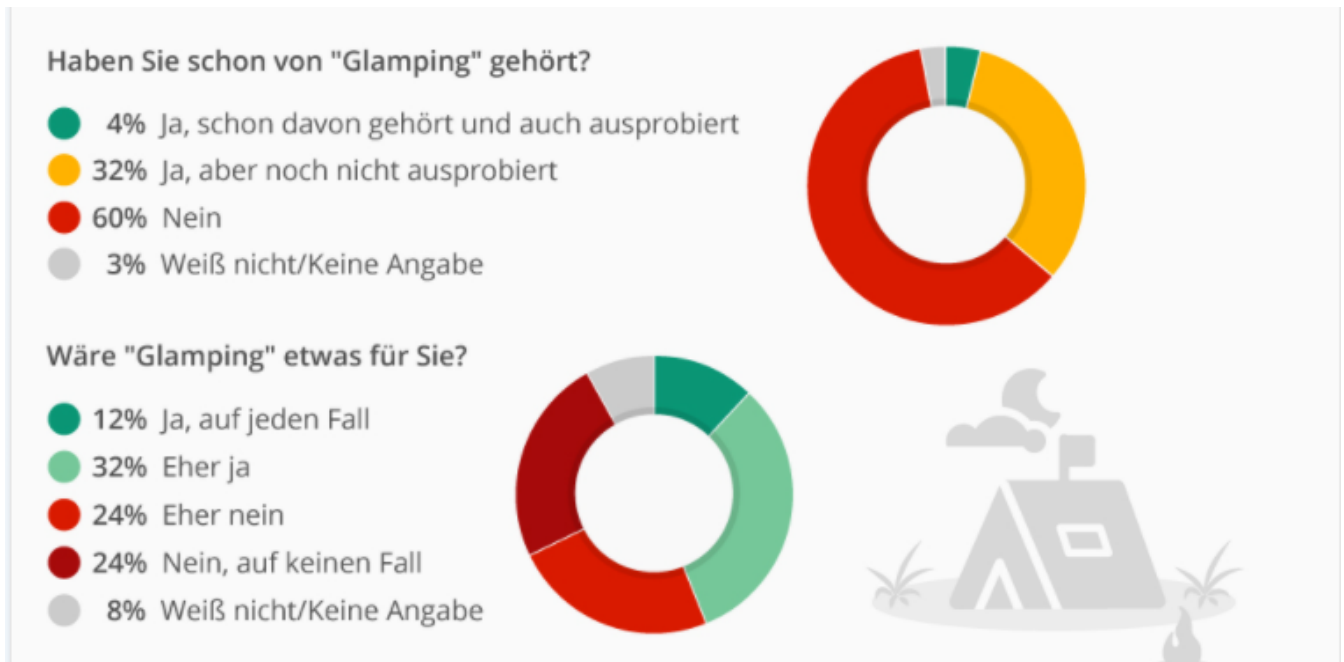


Informationsquellen (Quelle: BMWi, 2010)

Glamping

Camping hat wahrscheinlich fast jeder schon mal gemacht - Glamping dagegen ist etwas, von dem viele Menschen noch nie gehört haben. Glamping bedeutet glamouröses Camping, ist also eine Variante des Naturtourismus, bei der auf besonderen Komfort nicht verzichtet werden muss. **Statt in einem einfachen Zelt schläft man stattdessen in luxuriösen Hütten oder Safari-Zelten.**

Somit ist Glamping gut geeignet auch für Menschen, die mehr Wert auf Komfort legen oder beispielsweise aufgrund höheren Alters nicht mehr in gewöhnlichen Zelten übernachten können. Auch die Zahlen sprechen für Glamping: **Laut einer Studie von YouGov glauben stolze 44 Prozent der Deutschen, dass Glamping etwas für sie sein könnte.** Glamping innerhalb Deutschlands wird im Jahre 2022 sicherlich noch mehr Zuwachs verzeichnen.



Glamourös Campen: Kennst du schon «Glamping»? (Quelle: YouGov, 2017)

Camping

Camping ist alles andere als neu, aber wird besonders im Jahr 2022 noch beliebter werden. Bereits seit den neuesten Lockerungen der Reisebeschränkungen sind die Zahlen der Buchungen auf Campingplätzen enorm angestiegen. **Gleichzeitig ist laut Statista das beliebteste Campingziel der Deutschen die Bundesrepublik.** Im nächsten Jahr planen, aufgrund Unsicherheiten in Hinblick auf Corona, viele Deutsche einen Urlaub innerhalb Deutschlands. Es ist also zu erwarten, dass Camping in Deutschland als Outdoor Trend besonders beliebt sein wird. Als Anbieter kann man innerhalb Deutschlands sehr gut Campingausflüge für Groß und Klein organisieren. Weil Camping in der Regel deutlich günstiger ist als ein Hotelaufenthalt und die Menschen sich generell nach Zeit in Natur sehnen, wird das sicher viele Interessierte finden.

Bouldern und Klettern

Bouldern und Klettern ist seit Jahren immer beliebter geworden. Dafür gibt es viele Möglichkeiten: **Klettern an Kletterwänden im Freien, Klettern auf echten Felsen, Klettern mit und ohne Sicherung.** Laut dem Deutschen Alpenverein gibt es in Deutschland bereits über 500.000 Sportkletterer und Boulderer - Tendenz steigend. Klettern und Bouldern ist etwas für Menschen, die gern Zeit in der Natur verbringen, keine Höhenangst haben und sich körperlich betätigen möchten. **Als Anbieter ist es sogar möglich, Klettertrips innerhalb Deutschlands für ein ganzes Wochenende zu organisieren.** Das wird sicherlich in der Zukunft bei vielen Menschen auf großes Interesse stoßen.

Mountainbiking

Wenn man sich die Zahlen an verkauften Mountainbikes in Deutschland aus den letzten Jahren ansieht, wird eins klar: Mountainbiking wird von Jahr zu Jahr beliebter. Deutschland hat unendlich viele tolle Orte, in denen man tagelang mit dem Mountainbike unterwegs sein kann. Mountainbiking ist die perfekte Aktivität für Familien und Freunde, die Zeit in der Natur verbringen möchten, sich körperlich gern betätigen und Lust auf Abenteuer haben. **Laut ISPO steigen 15 Millionen Deutsche regelmäßig auf das Mountainbike.** Grund genug, geführte Mountainbike-Touren innerhalb Deutschlands anzubieten!

Fazit: Outdoortrends 2022

Man kann die Outdoor Trends für das Jahr 2022 also so zusammenfassen: Natur und Abenteuer in Hinblick auf Nachhaltigkeit im eigenen Land. Die von uns aufgeführten Outdoor Trends sind damit perfekt, um im nächsten Jahr so richtig durchzustarten! Wir hoffen, dass der ein oder andere Trend dich als Anbieter dazu inspiriert, noch mehr spannende Aktivitäten im Freien zu organisieren. Wir sind gespannt!



*E-Mountainbike
(Foto von Julian Hochgesang)*

2. Unser Special: Nachhaltiger Tourismus als Zukunftskonzept

Nachhaltiger Tourismus: Ein Konzept, das in den letzten Jahren mehr und mehr Aufmerksamkeit erhalten hat. Laut einer Studie des Norddeutschen Rundfunks aus dem Jahr 2019 würden 70 Prozent der Deutschen gern nachhaltiger reisen, aber nur 7 Prozent tun es tatsächlich. Das zeigt, dass definitiv ein großes Interesse am nachhaltigen Tourismus besteht. Viele Menschen wissen aber vielleicht noch nicht, wie genau sie ihre Reisen nachhaltiger gestalten können. Bei der jüngeren Generation ist das Interesse besonders groß: Laut Statista gehören 61 Prozent der sogenannten "Green Travelers" zur Gen-Z. Diese Altersgruppe wurde zwischen 1997 und 2012 geboren. Nachhaltiger Tourismus ist also ein Thema, das uns auch in den nächsten Jahren stark beschäftigen und das an Bedeutung gewinnen wird.

Aber was genau bedeutet nachhaltiger Tourismus eigentlich? Wie kann man das Konzept als Unternehmen fördern und sogar für sich nutzen? Im Folgenden werfen wir einen genaueren Blick auf die Fakten und Möglichkeiten von nachhaltigem Tourismus.

Was ist nachhaltiger Tourismus?

Tourismus spielt in unserer Gesellschaft eine sehr große Rolle. Allein in Deutschland haben im Jahr 2019 rund 55 Millionen Personen eine Reise von mindestens fünf Tagen unternommen. Ein neuer Rekordwert verglichen mit den Vorjahren.

Doch Tourismus hat gleichzeitig einen erheblichen Einfluss auf unsere Umwelt, beispielsweise durch den Ausstoß von klimaschädlichen Emissionen, Treibhauseffekt und hohem Wasserverbrauch. All das trägt maßgeblich zum Klimawandel bei. Hier wird nachhaltiger Tourismus wichtig.

Nachhaltiger Tourismus wird auch als sanfter Tourismus bezeichnet. Er stellt eine Abkehr des Massentourismus dar. Zudem fördert er das Reisen, ohne dass dies auf Kosten der Natur und der lokalen Bevölkerung geschieht. **Es werden dabei wirtschaftliche, soziokulturelle und ökologische Ziele verfolgt.** Beispiele für nachhaltigen Tourismus sind Reisen im eigenen Land und der Verzicht auf Flugreisen, aber auch der sparsame Energieverbrauch während der Reise und die Unterstützung lokaler Unternehmen.

Nachhaltigen Tourismus als Anbieter integrieren: 5 effektive Wege

Wer langfristig erfolgreich als Anbieter von Urlaubsreisen, Touren, Aktivitäten und ähnlichem sein möchte, sollte unbedingt Nachhaltigkeit in das eigene Unternehmen integrieren. So leistest du nicht nur deinen Beitrag hinsichtlich des Klimawandels. Du kannst sogar Kunden an dein Unternehmen binden und Neukunden erreichen. Wir stellen dir hier einige Möglichkeiten vor, Nachhaltigkeit für dein Unternehmen zu nutzen und nachhaltigen Tourismus in dein Angebot zu integrieren.

Gruppenreisen im Bus anbieten

Flugreisen und auch Reisen im eigenen Auto hinterlassen einen besonders hohen CO₂-Fußabdruck. Eine Reise im Bus ist dagegen viel umweltfreundlicher als Individualfahrten. Als Unternehmen kannst du also organisierte Gruppenreisen im Bus anbieten. Auch solltest du darauf hinweisen, dass deine Kunden mit einer solchen Reise Nachhaltigkeit unterstützen und gleichzeitig sogar Geld sparen können.



*Busreise als nachhaltige Alternative
(Foto von Annie Spratt)*

Plastikverbrauch minimieren

Dass Plastik sehr schlecht für die Natur und Tierwelt ist, wissen wir schon lange. "Zero Waste" ist für viele Menschen mittlerweile ein Lebensstil. **Um nicht noch mehr Plastikmüll zu produzieren, setzen immer mehr Unternehmen auf alternative Stoffe wie Papier, Biokunststoff und sogar Bambus.** Als Veranstalter von Reisen oder Aktivitäten kannst du Nachhaltigkeit fördern, indem du Plastik komplett vermeidest. Das schließt vor allem Materialien für die Nahrungsmittelaufnahme (z.B. Teller, Tassen oder Besteck) ein. Statt in deinem Freizeitpark, deinem Zoo oder während deiner Touren Plastikgeschirr anzubieten, solltest du auf umweltfreundlichere Materialien setzen. Es gibt mittlerweile zahlreiche Alternativen zu Plastik, die kostengünstig sind und gleichzeitig unsere Umwelt schützen.

Tickets und Informationen online zur Verfügung stellen

Man kennt es aus der Vergangenheit: Tickets und andere Informationen werden ausgedruckt und schnell wieder weggeworfen. Das ist wenig umweltfreundlich. Am besten sollte auf Papier so weit wie möglich verzichtet werden. Es ist einfach, direkt bei den Tickets für Reisen, Aktivitäten und anderen Angeboten zu beginnen: **Biete deine Tickets ausschließlich online an, am besten mit scannbarem QR-Code, damit deine Kunden die Tickets auf ihrem Handy vorzeigen und nicht erst drucken müssen.** Falls du noch keine Erfahrungen mit Online-Tickets gemacht hast, dann buche «hier» ganz einfach eine Demo bei uns www.regiondo.de. Wir erklären dir gerne ausführlich die Vorteile unseres All-in-One Buchungssystems. Zudem hast du die Möglichkeit, unseren Online-Ticketshop kostenlos zu testen.

Erstellen, verwalten und bewerben Sie Ihren Online-Ticketshop mit Regiondo. Noch keinen Account?

JETZT KOSTENLOS TESTEN



Reisen und Aktivitäten im eigenen Land anbieten

Die Konsequenzen der Covid-19-Pandemie hat vielen Menschen gezeigt: Auch das eigene Land ist attraktiv für Reisen und Aktivitäten. Da die Restriktionen und Reisebeschränkungen der Pandemie Fernreisen nahezu unmöglich gemacht haben, sind viele Deutsche stattdessen im eigenen Land verreist. Beispiele hierfür sind Weinwanderungen in der fränkischen Schweiz, Camping im Siebengebirge und Schwimmen an der Ostsee. **Obwohl sehr viele der Einschränkungen mittlerweile aufgehoben wurden, bevorzugen viele Deutsche noch immer das Reisen im eigenen Land.** Laut des Marktforschungsinstituts Mintel plant knapp die Hälfte der Deutschen auch im Jahr 2021 einen Urlaub in der Bundesrepublik. Dieser Trend wird sich auch im Jahr 2022 weiter fortsetzen. Inlandsreisen sind und bleiben also äußerst beliebt. Nutze das für dich als Anbieter und mache auf deine Angebote innerhalb Deutschlands aufmerksam!



Nachhaltig reisen und die eigene Region entdecken

Teil der Einnahmen einem wohltätigen Zweck spenden

Nachhaltig aktiv zu werden, muss nicht immer mit einem hohen Aufwand verbunden sein: Du kannst einfach einen Teil deiner Einnahmen einem wohltätigen Zweck zukommen lassen. **Wähle am besten eine Stiftung bzw. einen Zweck aus, der mit den Aktivitäten deines Unternehmens verwandt ist.** Als Beispiel: Btreibst du einen Zoo, könntest du einen geringen Teil deiner Einnahmen einer Organisation, die sich für den Artenschutz einsetzt, spenden. Oder wenn du Aktivitäten für Kinder anbietest, könntest du einen Teil deiner Einnahmen einem Waisenhaus oder einer Stiftung, die die Bildung von Kindern fördert, spenden. So tust du Gutes und machst dich gleichzeitig auch als Anbieter beliebter.

Fazit: Nachhaltiger Tourismus als Zukunftskonzept

Nachhaltiger Tourismus mag wie ein Modewort erscheinen, aber im Kern bedeutet es Reisen und Erkunden bei gleichzeitigem Respekt für die lokale Kultur, Umwelt und Menschen. Das Gegenteil dieser Art von Tourismus ist der Massentourismus, wie z. B. Kreuzfahrten oder Pauschalreisen, die nicht authentisch mit der lokalen Kultur interagieren. Letzteres mag wie eine bessere Geschäftsoption erscheinen, aber das Bewusstsein der Menschen ändert sich, wenn es um Reisen geht, und das authentische Erlebnis wird immer relevanter.

Aktuelle Statistiken haben außerdem gezeigt: **Nicht nur Nachhaltigkeit wird immer beliebter, auch der Tourismus im eigenen Land gewinnt mehr und mehr an Popularität. Das kannst du als Anbieter von Reisen und Aktivitäten im Inland besonders gut für dich nutzen.** Gestalte dein Angebot und Unternehmen mit unseren Tipps also so, dass diese Nachfrage befriedigt wird. So tust du gleichzeitig etwas für unsere Umwelt und für deinen Unternehmenserfolg. So hast du als Anbieter sicher eine sehr erfolgreiche Zukunft.

3. Das ist unser Fazit für das Jahr 2022

Die Covid-19-Pandemie hat nicht nur dieses und das letzte Jahr geprägt. Fakt ist: diese lange Durststrecke an mangelnden Erlebnissen, Reisen und Aktivitäten wird auch Auswirkungen auf das Jahr 2022 haben! So ist nicht verwunderlich, dass Erlebnisse immer wichtiger eingestuft werden, als materielle Dinge.

Die Möglichkeit, sich wieder in großen Gruppen zu treffen, spiegelt sich insbesondere in den **Freizeittrends** wider. Die neuerlangte Freiheit nach Corona lässt die Menschen zudem sehr gerne Extremsportarten ausprobieren. Jedoch werden sich auch diejenigen Freizeittrends weiter fortsetzen, die sich in der Corona-Zeit etabliert haben. Zu nennen sind hier: Gartenarbeit, DIY, Regionalität und Naturverbundenheit.

Mit Blick auf die **Reisetrends** wird eines schnell deutlich: Die Reiselust der Deutschen ist höher denn je. Die Menschen sehnen sich vor allem nach regionalen und nachhaltigen Reisen in die Natur. Als Gegenpol dazu wird die Anzahl an Last Minute Reisen, auch in wärmere Länder, zunehmend steigen.

Sport ist im Trend und **Trendsportarten** noch viel mehr! Je extremer und ausgefallener sie sind, desto beliebter werden sie im Jahr 2022 werden. Dies zeigt zum Beispiel die steigende Beliebtheit an Airboarding, Hyrox und Bodyweight Training. Doch nicht jeder will es extrem: Auch sanfte Sportarten bleiben weiterhin im Trend. Zu nennen sind hier Aerial Yoga und Slackline. Die Menschen zieht es zudem sehr gerne in die Berge, zum Trailrunning oder E-Mountainbiking. Bubble Fußball – eine in Corona entwickelte Sportart – wird durch seinen Spaßfaktor auch nach Corona weiter praktiziert werden. Eins ist also sicher: 2022 wird sportlich!

Die **Outdoor-Trends** passen sich an die Trendsportarten an: Auch hier geht es meist hoch hinauf in die Berge. Sei es beim Wandern, Bouldern, Klettern oder Mountainbiking. Ein festes Dach über dem Kopf ist dabei nicht unbedingt erforderlich: In 2022 wird das Camping und das sogenannten Clamping (Glamouröses Camping) an Beliebtheit gewinnen.

Das Buzzword „Nachhaltigkeit“ der letzten Jahre spiegelt sich nun immer mehr auch im Tourismus wider. **Nachhaltiger Tourismus** ist das Zukunftsthema schlechthin. Es bietet sich also als Anbieter an, sein Angebot und Unternehmen nachhaltig zu gestalten. So ist nicht nur der Unternehmenserfolg gesichert, sondern auch die Umwelt wird geschützt.

Wir hoffen, wir konnten dir nicht nur einen Überblick über den Tourismus im Jahr 2022 geben, sondern auch einen tiefen Einblick in die einzelnen Trends, die auf uns warten. Eins steht: Wir blicken den nächsten Monaten zuversichtlich entgegen und sind gespannt darauf, welchen Trend du für dein Freizeit- bzw. Reiseunternehmen nutzen wirst.
